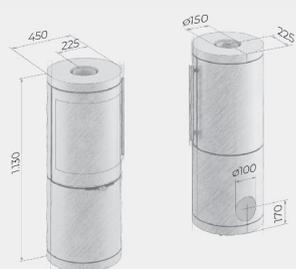


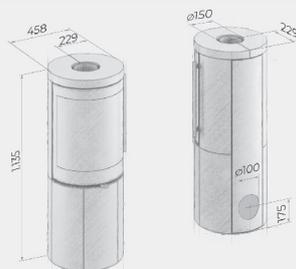
BRUNELLO S | M | L

TECHNISCHE INFORMATIONEN

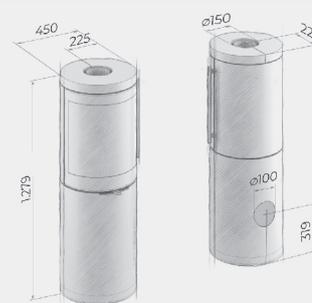
BRUNELLO S Stahl



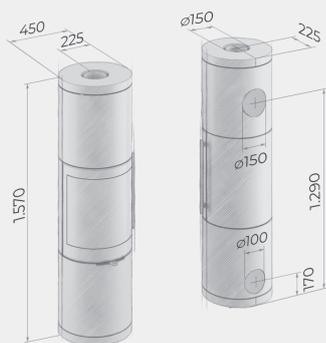
BRUNELLO S Stein



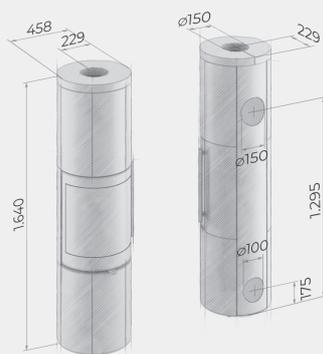
BRUNELLO M Stahl



BRUNELLO L Stahl



BRUNELLO L Stein



Maßangaben in mm



BEDIENUNGSANLEITUNG

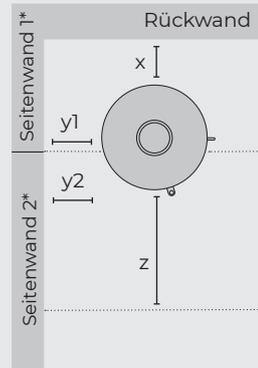
Bitte beachten Sie die Hinweise und Vorgaben der Allgemeinen Bedienungsanleitung.

Für den Kaminofen und auch das Verbindungsstück (Rauchrohr) müssen bestimmte Sicherheitsabstände zu brennbaren oder wärmeempfindlichen Materialien eingehalten werden. **Die notwendigen Sicherheitsabstände für Ihren Kaminofen entnehmen Sie bitte folgender Abbildung:**

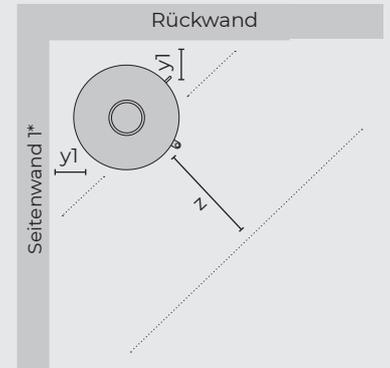
ABSTÄNDE ZU BRENNBAREM MATERIAL

Aufstellung:	Wand	Ecke
Hinten (x):	min. 100	-
Seitlich (y1) ohne Einfluss der Strahlung:	min. 350	min. 100
Seitlich (y2) mit Einfluss der Strahlung:	min. 450	-
Vorne (z):	min. 800	min. 800

WANDAUFSTELLUNG



ECKAUFSTELLUNG



*Seitenwand 1: Ohne Einfluss der Strahlung
*Seitenwand 2: Mit Einfluss der Strahlung

Auch bei nicht brennbaren Materialien empfehlen wir einen Wandabstand von mindestens 50 mm einzuhalten.

Maßangaben in mm



Die notwendigen Sicherheitsabstände für Ihr Verbindungsstück (Rauchrohr) entnehmen Sie bitte den Sicherheitsangaben des Rauchrohrherstellers.

ZUGELASSENE BRENNSTOFFE

✓ Trockenes, naturbelassenes und zwingend gespaltenes Scheitholz mit einer Restfeuchte von max. 19 %. Empfohlene Länge bis 20 cm.

✓ Hartholzbricketts (gemäß EN ISO 17225-3 A1)

Brennstoffe	Bevorzugte Brennstoffe	Sonstige geeignete Brennstoffe	η_s [%]* (4,5/7,5 kW)	Emissionen bei Nennwärmeleistung (4,5 + 7,5 kW)			
				PM	OGC	CO	NO _x
[x] mg/Nm ³ (13 % O ₂)							
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 19 %	ja	nein	71/72	≤ 40 mg/m ³	≤ 120 mg/m ³	≤ 1.500 mg/m ³	≤ 200 mg/m ³
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 % (gemäß EN ISO 17225-3 A1)	nein	ja	71/72	≤ 40 mg/m ³	≤ 120 mg/m ³	≤ 1.500 mg/m ³	≤ 200 mg/m ³
Sonstige holzartige Biomasse	nein	nein					
Nicht-holzartige Biomasse	nein	nein					
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein					
Steinkohlenkoks	nein	nein					
Schwelkoks	nein	nein					
Bituminöse Kohle	nein	nein					
Braunkohlebriquetts	nein	nein					
Torfbriquetts	nein	nein					
Briquetts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein					
Sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein					
Briquetts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein					
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein					

* Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad

EIGENSCHAFTEN BEIM AUSSCHLISSLICHEN BETRIEB MIT DEM BEVORZUGTEN BRENNSTOFF

Wärmeleistung		
Nennwärmeleistung kW	4,5	7,5
Mindestwärmeleistung kW	N.A.	N.A.
Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)		
Therm. Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung %	> 75	> 75
Therm. Wirkungsgrad bei Teillastleistung %	N.A.	N.A.
Hilfsstromverbrauch		
Bei Nennwärmeleistung kW	N.A.	N.A.
Bei Teillastleistung kW	N.A.	N.A.
Im Bereitschaftszustand kW	N.A.	N.A.
Art der Wärmeleistung/ Raumtemperaturkontrolle		
Einstufige Wärmeleistung / keine Raumtemperaturkontrolle	✓	✓
Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	✓	✓
Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	-	-
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	-	-
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	-	-
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	-	-
Sonstige Regelungsoptionen		
Raumtemperaturkontrolle mit Präsenz- erkennung	-	-
Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	-	-
Mit Fernbedienungsoption	-	-
Besondere Vorkehrungen		
Besondere Vorkehrungen bei Zusammenbau, Installation oder Wartung	Die Brandschutz - und Sicherheitsabstände u.a. zu brennbaren Baustoffen müssen unbedingt eingehalten werden! Der Feuerstätte muss immer ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können. Luftabsaugende Anlagen können die Verbrennungsluftversorgung stören.	

SCHORNSTEINZUG

Der Mindestförderdruck (Schornsteinzug) muss 12 Pa betragen.

! Über 20 Pa ist eine Förderdruckbegrenzung vorzunehmen. Wir empfehlen einen Zugbegrenzer/eine Nebenluftvorrichtung zu installieren.

! Lässt sich wegen zu hoher Außentemperaturen kein ausreichender Schornsteinzug aufbauen, dann sollte auf eine Inbetriebnahme des Kaminofens verzichtet werden.

1 ANHEIZEN

✓ Öffnen Sie den Luftschieber vollständig, siehe Bild rechts (Bild 3).

Zum Anheizen legen Sie zwei Holzscheite (ca. 1,4 kg Gesamtmasse) flach auf den Feuerraumboden, schichten Kleinholz darüber und platzieren darauf handelsübliche Anzünder (Bild 1 und Bild 2). Nach dem ersten Abbrand wiederholen Sie den Vorgang (ohne Kleinholz). Dabei lassen Sie den Luftschieber noch immer vollständig geöffnet.

TIPP: Lassen Sie die Feuerraumtür beim Anheizen für einige Minuten angelehnt. Danach schließen Sie die Feuerraumtür komplett.



(Bild 1)

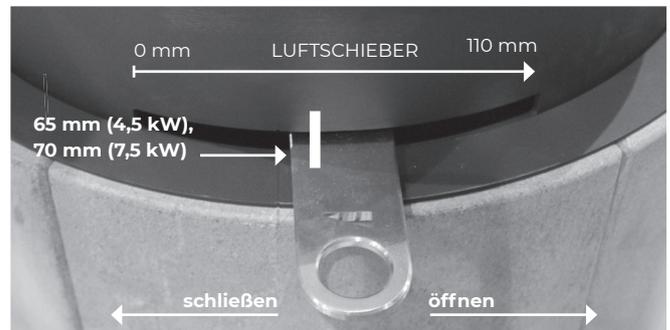


(Bild 2)

2 BETRIEB

Nach dem zweiten Abbrand wechseln Sie in den Normalbetrieb und stellen den Luftschieber entsprechend ein.

Material	Scheitholz / Hartholzbriketts	
Leistung	4,5 kW (Teillast)	7,5 kW (Nennlast)
Holzmenge	1,0 kg (2 Holzscheite)	1,6 kg (2 Holzscheite)
Luftschieber	ca. 65 mm	ca. 70 mm



(Bild 3)

3 NACHLEGEN

Warten Sie mit dem Nachlegen bis der Brennstoff zur Glut heruntergebrannt ist und die Flammen erloschen sind. Öffnen Sie langsam die Feuerraumtür. So wird ein Druckausgleich hergestellt und der Rauchgasaustritt wird minimiert. Nun legen Sie den Brennstoff entsprechend der unter Punkt 2 aufgeführten Brennstoffmengentabelle nach und schließen die Feuerraumtür wieder.

Der Abbrand einer Brennstoffmenge dauert – abhängig von der Brennstoffqualität sowie dem Schornsteinzug – etwa 45 Minuten. Nach dem Abbrand und dem Erreichen der Grundglut können Sie eine neue Brennstoffmenge auflegen.

4 BEENDEN DES HEIZVORGANGS

Wenn alle Flammen und die Glut erloschen sind, schließen Sie den Luftschieber vollständig.

Entleeren Sie den Aschetopf regelmäßig in einen geeigneten feuerfesten Metallbehälter und entsorgen Sie nur vollständig abgekühlte Asche.

REINIGUNGSHINWEISE

! Die Feuerstätte verfügt über eine mechanische Türaufhaltung. Diese Funktion greift beim Überschreiten eines Öffnungsgrades von 85° und dient lediglich dem Reinigungszweck des Feuerraumes.

! Heben Sie das Gussrost mit unserer „Kalten Hand“ heraus, um an den Aschetopf zu gelangen und diesen zu entleeren.



! Lagern Sie die Asche am besten in einem feuerfesten Metallbehälter im Freien für mindestens 48 Stunden zwischen, bevor Sie diese im Hausmüll entsorgen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Prüfungen / Zulassungen	4,5 kW	7,5 kW
EN 13240:2005-10	✓	✓
BImSchV 2. Stufe	✓	✓
15a B-VG	✓	✓
DIBt-Zulassung	✓ (Z-43.12-443)	✓ (Z-43.12-443)
Prüfberichte	DBI F 17/05/0484	DBI F 17/05/0484
Prüflabor	DBI-Gastechnologisches Institut gGmbH	DBI-Gastechnologisches Institut gGmbH
Energieeffizienzklasse	A+	A+
Wirkungsgrad %	> 75*	> 75*
Energieeffizienzindex (EEL)	≥ 107,0	≥ 107,0
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad (η _s) %	71	72
Wertetripel/Brennstoffe	4,5 kW	7,5 kW
Nennwärmeleistung kW	4,5	7,5
Abgasmassenstrom g/s	5,72	6,78
Mittlere Abgasstutzentemperatur °C	243	280
Indirekte Heizfunktion	nein	nein
Mindestförderdruck Pa	13	12
Verbrennungsluftbedarf m ³ /h	15,80	18,64
Zugelassene Brennstoffe	Holz, Hartholzbriketts	Holz, Hartholzbriketts
Maße/Gewicht		
Feuerraum Höhe Breite Tiefe (mm)	310 310 310	
Gewicht in kg, ca.	BRUNELLO S Stahl 102 BRUNELLO M Stahl 105 BRUNELLO L Stein 210	BRUNELLO S Stein 170 BRUNELLO L Stahl 110
Technische Ausstattung		
Primär- und Sekundärluft	✓ (Einhandregelung)	
Anschluss Wechselstutzen Ø 150 mm	↑→	
Außenluft/Frischluft Ø 100 mm	→↓	
Mindestrauchrohlänge mm	750**	
Ausführungen		
Lackierung	schwarz, palladium	BRUNELLO M -
Stahlvariante	✓	
Natursteinverkleidung	BRUNELLO S BRUNELLO L	NatStone, PremiumWhite NatStone, SandStone, Speckstein, PremiumWhite, NoxPetra
Zubehör (optional)		
Topplatte (ohne Rauchrohr-Anschluss)	✓ (nur Steinvariante)	Glas-Vorlegeplatte, 6 mm, C-Kante ✓
Topplatte Stahl mit regulierbarer Konvektion	✓ (nur Stahlvariante)	Stutzen für Außenluft, Ø 100 mm ✓
DROOFFolith Wärmespeicher kg	✓ (nur BRUNELLO L, 108)	

* bei Aufbau mit Mindestrauchrohlänge | ** nicht im Lieferumfang enthalten

Unterzeichnet im Namen des Herstellers



Till Klask, Geschäftsführer
Brilon, 13.12.2021

Alle Angaben ohne Gewähr. Technische Änderungen vorbehalten. Stand 12/2021